

Einladung

Antikriegstag 2024



Gedenkveranstaltung in der Kulturkirche

30.08.2024 - 12:30 Uhr
König-Heinrich-Platz 3
47051 Duisburg

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kranzniederlegung

“Mahnmal für die Opfer des Nazi-Regimes” von Dani Karavan



**Gewerkschaftshaus
Stapeltor 17-19
47051 Duisburg**

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird die Zustimmung erteilt, dass während der Veranstaltung gemachte Fotos zur Veröffentlichung in der Presse, im Internet und in Social Media genutzt werden dürfen.

An der DGB-Veranstaltung am
Freitag, 30.08.2024, 12:30 Uhr...

- nehme ich teil.
- + ____ weitere Personen.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Organisation:

Datum:

Unterschrift:

Tel: 0203 99 275 0

Fax: 0203 99 275 40

**Mail: duisburg@dgb.de
oder ausgefüllt als Brief**

Für den Deutschen Gewerkschaftsbund ist der 1. September ein besonderer Tag der Mahnung:

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!
Die Welt braucht Frieden!

Alljährlich am **Antikriegstag** erinnert der DGB an den Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Angriff der Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939. In diesem Krieg fanden Millionen Menschen einen grausamen Tod. Unzählige wurden verwundet und blieben für ihr Leben an Körper und Seele gezeichnet.

Jeder Krieg ist ein Angriff auf die Menschheit. Das ist die zentrale Lehre, die der DGB und seine Mitglieds-gewerkschaften aus der Geschichte gezogen haben. Das ist der Grund, weshalb wir uns mit all unserer gewerkschaftlichen Kraft für Frieden, Rüstungskontrolle und Abrüstung, für die Achtung der Menschenrechte und für mehr soziale Gerechtigkeit einsetzen. Frieden gibt es nur durch Völkerverständigung und gemeinsame Sicherheit.

Thorsten Fischer, Historiker aus Duisburg, skizziert uns die Parallelen der Zeit vor 1939 zu Heute. Gesellschaftliche Missstände, Hohe Inflation und Populismus waren damals treibende Kraft für weitere Konflikte und Krieg.

Die DGB-Jugend zeigt uns Anhand von Bildern, was Krieg bedeutet und welche Folgen er mit sich bringt.

**Gedenkveranstaltung
in der Kulturkirche Liebfrauen
König-Heinrich-Platz 3
47051 Duisburg**

Begrüßung

Dieter Lieske
DGB-Region Niederrhein

Grußwort der Stadt Duisburg

Edeltraud Klabuhn
Bürgermeisterin

Damals & Heute - Parallelen

Thorsten Fischer
Historiker

Präsentation zum Krieg

DGB-Jugend Duisburg

Musikalische Begleitung

Stattchor Duisburg

Information zur Kranzniederlegung:

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Kranzniederlegung am Mahnmal vor dem DGB-Haus in Duisburg statt.

DGB Region Niederrhein
Stapeltor 17-19
47051 Duisburg